

Tag der Zivilcourage 2016 – eine kurze Nachlese

Der Tag der Zivilcourage hat dieses Mal bereits zum 11. Mal in der Kundmannngasse stattgefunden. Der Termin knapp vor den Semesterferien (Donnerstag, den 28. Jänner 2016) war wie immer perfekt gewählt – noch nicht Ferien, aber schon fast ein Gefühl von Freiheit!

Engagierte Eltern haben unter Einbeziehung von Freiwilligenorganisationen wie den Johannitern, Global 2000, dem Canisibus und vielen anderen Einrichtungen ein sehr buntes Programm ermöglicht. Ein Schwerpunkt wurde auf den Bereich Flüchtlinge gesetzt, aber auch zu vielen anderen Themen rund um Zivilcourage wurde diskutiert, Exkursionen wurden veranstaltet oder die Schüler hörten auch einfach nur zu.

Wenn man sich das Programm ansieht, kann man gar nicht glauben, dass sich das alles an einem Vormittag ausgeht - CSI Menschenrechte, Cybermobbing, Ernährung mit Generation Erde, Asylantenheim Erdberg, Krisensituationen mit CENACOLO, Selbstverteidigung mit der Polizei, Digitale Nebenwirkungen, Massentierhaltung, Freiwilliges Sozialjahr und so weiter und so fort ...

Parallel dazu gab es heuer auch wieder einen Kreativwettbewerb, an dessen Werken im Rahmen der Bildnerischen Erziehung intensiv gearbeitet wurde. Die Ergebnisse der Arbeiten wurden am 26. Jänner nach Unterrichtsschluss in der Aula des Schulgebäudes ausgestellt und von einer kunstaffinen Jury beurteilt. Hier zwei der prämierten Werke:

Die Siegerarbeit einer 3. Klasse (nebenstehend) hatte einen interessanten Ansatz gewählt: Ein Besuch am Westbahnhof zur Unterstützung von Hilfsorganisationen wurde photographisch festgehalten. Daraus fertigten die Schüler ein gelungenes Kunstwerk an!

Untenstehend noch ein prämiertes Werk zum Thema „Mode in den Kulturen“ (6. Klasse).



Alles in allem war es wieder eine gelungene Veranstaltung – ein großes Dankeschön an alle Beteiligten und hoffentlich ein Wiedersehen im Jahr 2017!

